

# Kardinal Meisner rügt Kanzlerin Merkel



Wenn ein weltlicher deutscher Herrscher in der Vergangenheit meinte, über die Ausübung des Papsttums bestimmen zu können, mussten schon ganz andere nach Canossa zu Kreuze kriechen. Angela Merkel steht als Protestantin nicht in Gefahr, exkommuniziert zu werden wie Heinrich IV. 1077, dennoch hat auch sie sich mit ihrem öffentlichen Kirchenkampf anlässlich des „Piusbrüder-Skandals“ einen herben Imageverlust eingefahren.

Was auch immer Williamson getan hat, es war nicht an Merkel darüber zu befinden, lautet das Urteil Kardinal Meisners. Viele, die blindwütig Papst-Bashing betreiben, sind sich zudem nicht bewusst, welcher Lächerlichkeit sie Deutschland mit ihrem Gehabe preisgeben – oder es ist ihnen einfach egal.

Im Interview mit der *BILD* erklärt Meisner, die öffentliche Papstschelte der Bundeskanzlerin sei eine ihrer größten Fehlleistungen gewesen. Sie hatte eine „Klarstellung“ eingefordert, die bereits erfolgt war und müsste jetzt selbst die Größe besitzen, sich zu entschuldigen.

*„Viele Deutsche merken gar nicht, wie lächerlich wir uns in aller Welt mit dieser Papstmäkelei machen“*

betont Meisner. Das Betrifft die Williamson-Frage genauso wie die Berichterstattung über den Papstbesuch in Afrika.

*„Dem Papst wurde unterstellt, er habe alle Welt aufgefordert, keine Kondome zu benutzen. Das hat er aber gar nicht getan. Der Papst hat keinen Mann, der wahllos mit Frauen schläft, aufgefordert, jetzt auch noch auf Kondome zu verzichten. Vielmehr hat er darauf hingewiesen, dass man dafür sorgen muss, dass solche Männer auf ihren unverantwortlichen Umgang mit Sexualität verzichten.“*

*„Wenn man bloß Kondome verteilt und dann meint, das AIDS-Problem gelöst zu haben, dann ist das unglaublich naiv und kann das Problem tatsächlich dadurch verschlimmern, dass der frauenverachtende Lebensstil mancher Machos bloß noch hemmungsloser um sich greift. Meinen Sie übrigens, dass ein solcher Macho sich ernsthaft vom Papst zur Benutzung von Kondomen überreden lassen würde? Das ist doch völlig realitätsfern!“*

Realitätsfern, moralistisch und propagandistisch wie die deutsche Medienlandschaft eben ist. Aber solange die Schafherde willig hinterherläuft und sich nicht zu blöken traut, wird sich daran auch wenig ändern.